

Gute Lehrer - Nicht nur Gestörte und Sadisten

Beitrag von „neleabels“ vom 19. Dezember 2010 18:32

Zitat

Original von unter uns

Der Satz erinnert mich an die Idealisten aus dem Studium. An der Schule habe ich ihn noch nie gehört, auch nicht von beliebten Kollegen (bei den Schülern).

Ich finde mich in dem Satz sehr wieder - ich arbeite an einer Schulform, in die zu einem nicht unerheblichen Teil Schüler zurückkehren, die in der Regelschule auf die eine oder andere Weise lädiert worden sind. Im ersten und zweiten Semester arbeite ich pädagogisch vorrangig daran, alte Erwartungshaltungen und "schülerhafte" Reflexreaktionen zu durchbrechen, um eine Arbeitsgrundlage für das Lernen in der Qualifikationsstufe zu schaffen. Eine demonstrative Abwehrhaltung hängt meiner Erfahrung nach nicht selten mit Versagensängsten zusammen, die auf älteren Schulerfahrungen beruhen.

Sowas sollte man nicht mit einem Handstreich zur Seite wischen.

Nele